

Last Update: 24.09.2007

Sunnysoft Backup Manager für PNAs mit WindowsCE Core 5.0:

Ich habe im August 2007 einen P4410 gekauft, der hat die Navigations-Software GoPal PE 3.0 vorinstalliert. Das Betriebssystem ist WindowsCE mit Core 5.0.

Da ich mir einen der hier im Forum angebotenen tollen Skins installieren will, werde ich sicher zu Beginn in Probleme rennen. Daher ist es für mich wichtig, eine einfache und rasche Methode zu haben, um die jeweils zuletzt funktionierende Version der Software auf meinem PNA (das steht für „Personal Navigation Assistent“) wieder herstellen zu können – und dies auch im Fall des Falles auf offener Straße, wenn sich die Software im PNA „aufgehängt“ hat.

Solch eine „Software-Sicherung“ wird von so genannten „Backup/Restore“ Programmen erledigt.

Als „Backup“ wird ein 1:1 Abbild der am Gerät installierten Software bezeichnet.

Als „Restore“ bezeichnet man das Rückspielen des Backups auf das Gerät und damit das Wiederherstellen der zuletzt funktionierenden Software.

Hier im Forum fand ich einen Thread von [krischan42](#), der freundlicherweise seine Erfahrungen bei der Installation des Sunnysoft Backup Managers Version 3.757 beschrieb. Da dieser „Backup Manager“ für mich die ideale Lösung schien, habe ich mich damit befasst – und musste dabei feststellen, dass Vieles so nicht funktionierte, wie es eigentlich sollte.

Ich habe viele Ungereimtheiten gefunden und nach einigen Tagen e-Mail Kommunikation mit dem Sunnysoft Service Techniker weiß ich nun folgendes:

Die **Version 3.757 „Sunnysoft Backup Manager for .NET“** ist die einzige, die mit einem PNA funktioniert. Man kann sie hier herunterladen:

<http://www.sunnysoft.cz/download.php?lang=en>

Auch in deutsch – wobei mir das nicht gelang. Egal, ich bevorzuge ohnedies englische Versionen...

Die Lizenzgebühr von USD 14,99 (derzeit lächerliche 11 EUR) bezahlt man hier:

<http://buyonline.sunnysoft.com/products/sunnysoft-backup-manager-for-.net>

wobei hier die Version 3.769 angeführt ist.

ABER: Die V 3.769 arbeitet nur mit WM2003, SE und WM5 PDA.

Zu der für uns benötigten Version 3.757 ist anzumerken, dass sie mit WinCE Core 5.0 nicht 100% korrekt funktioniert, da sie nur für Core 4.2 .NET entwickelt wurde. Sunnysoft hat kein 5.0 Gerät um es zu testen.

Das heißt, alle User eines PNA mit WindowsCE Core 4.2 sollten kein Problem haben. Aber mit Core 5.0 schaut das anders aus. Damit auch wir dieses tolle Programm verwenden können, habe ich mich mit dieser „nicht optimierten“ Version beschäftigt.

Für Anfänger so wie mich dokumentiere ich hier im Detail wie ich nun den Backup Manager installiert habe, damit Backups erstelle und diese wieder Restore – wobei ich festhalten will, dass ich für keine wie auch immer gearteten Probleme nach Befolgung dieser meiner Anweisungen hier hafte! Das Risiko ist allein bei Euch!

DOWNLOAD DER SOFTWARE VON DER SUNNYSOFT HOMEPAGE:

Download von der oben angegebenen Sunnysoft Homepage von Ver 3.757 in einen vorher am PC angelegten Ordner, die heruntergeladene Datei

„Sunnysoft_bkpmgr_EN_3757_DOTNET.exe“

ausführen (Doppelclick) und es entsteht als eine unter mehreren Dateien die File

C:\Programme\Microsoft ActiveSync\Sunnysoft\bkpmgr\BKPMGRUS.PC_ARM.CAB

Diese .CAB-Datei muss nun auf den PNA übertragen werden um damit dort den Backup Manager installieren zu können – wobei am Ende der Installation die .CAB Datei am PNA gelöscht wird!

ANMERKUNG: Das Backup Programm installiert sich in das PNA Verzeichnis *My Device\Windows*. Im Falle eines nötigen Hard Resets wird aber das Windows wieder in den Auslieferungszustand rückgestellt, womit der Backup Manager (und alle anderen selbst installierten Programme) gelöscht ist/sind. Beim Versuch auf offener Straße, das Backup nach einem möglicherweise nötigen Hard Reset zu restoren, kommt daher die Fehlermeldung, dass der Backup Manager nicht verfügbar ist. Daher muss die CAB-Datei auf die Speicherkarte gestellt werden (die bei einem Hard Reset ja nicht angegriffen wird), von wo man sie dann in das Verzeichnis *My Device\Windows* kopiert und dort den Backup Manager neu installiert. Mit wieder hergestelltem Backup Manager kann nun das Backup restored werden.

ÜBERTRAGUNG der .CAB-DATEI auf den PNA:

Den PNA einschalten und das USB Kabel anstecken.

ActiveSync startet automatisch.

Im Fenster „*Neue Partnerschaft*“ „Nein“ selektieren.

Es kommt Fenster „*Microsoft ActiveSync*“ – in der Menüleiste „Extras“ anklicken – Cursor auf „Erweiterte Extras“ – click auf „Dateikonvertierungseinstellungen bearbeiten“ und die Auswahl „Dateien nach Synchronisierung, Kopieren oder Verschieben konvertieren“ DE-Selektieren – click „OK“.

Wieder im Fenster „*Microsoft ActiveSync*“ Click „Durchsuchen“ in der Menüleiste und es wird die Dateistruktur „*Mobiles Gerät*“ angezeigt.

Nun den PC-Datei-Explorer aufrufen: Die Windows Taste gedrückt halten und Taste „E“ drücken. Am PC-Datei-Explorer die File

C:\Programme\Microsoft ActiveSync\Sunnysoft\bkpmgr\BKPMGRUS.PC_ARM.CAB

Markieren, in der Menüleiste den Befehl „Bearbeiten“ und im Kontextmenü den Befehl „Kopieren“ anklicken.

Mit Cursor weiter unten das „*Mobile Gerät*“ öffnen und die „*Storage Card*“ markieren. In der Menüleiste den Befehl „Bearbeiten“ und im Kontextmenü „Einfügen“ anklicken. Damit wird die .CAB Datei auf die SD-Karte des PNA kopiert.

USB Kabel vom PNA abziehen, Stift unten kurz eindrücken für ein Soft Reset. Es erscheint der rote GoPal Schirm, beim 2-Ton-Gong die untere „Fähnchen“-Taste drücken und gedrückt halten bis sich unten eine graue Linie zeigt (= PNA Desktop). Taste loslassen, mit dem Stift links die graue Linie antippen, es poppt das Start-Kontextmenü hoch, darin auf „Programs“ und danach „Windows Explorer“ antippen.

Es öffnet sich nun der Datei Explorer des PNA mit der Anzeige der Dateistruktur von „*My Device*“. Ich bevorzuge die „Detail“-Ansicht. Dazu in der Menüleiste „View“ antippen, im Kontextmenü „Details“ antippen. Ich bevorzuge auch noch die Anzeige von verborgenen

Ordern und der Datei-Erweiterungen. Dazu in der Menüleiste „View“ und im Kontextmenü „Options...“ antippen. Im Fenster „*Folder Options*“ durch tippen darauf die beiden Einträge DE-Selektieren: „Do not show hidden files and folders“ sowie „Hide file extensions“. Mit „OK“ bestätigen.

Doppeltipp auf Storage Card. Dort die CAB-Datei antippen (=Markieren), oben im Reiter „Edit“ die Funktion „Copy“ antippen. Mit Tipp auf den oben angezeigten blauen „Pfeil nach links“ kommt man zurück zum „My Device“. Nun Doppeltipp (!) auf \Windows und oben in der Menüleiste den Befehl „Edit“ und im Kontextmenü den Befehl „Paste“ antippen. Damit wird nun eine Kopie der CAB Datei von der Storage Card ins Verzeichnis \Windows gestellt, aber noch nicht im Ordner angezeigt. Dazu in der Menüleiste „View“ und im Kontextmenü „Refresh“ antippen.

INSTALLATION DES BACKUP MANAGERS AM PNA:

Doppeltipp auf die nun kopierte .CAB Datei installiert den Backup Manager. Es poppt das Fenster „*Install Sunnsoft Backup Manager*“ auf (ich habe hier erfolglos versucht, die Installation auf die Storage Card zu erreichen, aber es gelang mir nicht – damit wäre eine Neuinstallation des Backup Managers nach Hard Reset auf offener Straße unnötig) und mit einem Tipp auf „OK“ wird der Backup Manager ins Verzeichnis *My Device\Windows* am PNA installiert und die CAB Datei anschließend aus dem Ordner \Windows gelöscht.

Automatisch öffnet sich nun das Fenster „*Sunnysoft Backup Manager 3.757 (build 03171)*“. Tipp auf „Registration“ bringt ein Fenster mit der Anzeige des „Registration Name“. Nun die URL <http://buyonline.sunnysoft.com/products/sunnysoft-backup-manager-for-.net> aufrufen, dort die persönlichen Angaben machen, die Lizenzgebühr überweisen und man erhält eine e-Mail mit einem Code. Weiter vorgehen wie in der Mail beschrieben und es kommt eine weitere Mail mit dem Registration key for the product „Backup Manager 3.7“.

Diesen Registration Key merken – man braucht ihn wieder, falls man nach einem Hard Reset auf offener Straße den Backup Manager wieder installieren muss!

Während der Wartezeit auf den Registration Key sollte

die Datei „\Windows\bkpmgr.exe“

aus später ersichtlichen Gründen

auf die Storage Card kopiert werden:

Dazu im PNA-Datei-Explorer den Ordner \Windows aufrufen, die Datei „bkpmgr.exe“ durch antippen markieren, links oben in der Menüleiste „Edit“, dann „Copy“ antippen. Mit blauem Pfeil nach links in der Menüleiste zurück auf „My Device“, dort Doppeltipp auf „Storage Card“, in der Menüleiste Tipp auf „Edit“ und danach „Paste“. Damit hat man nun eine Kopie der Datei auf der Storage Card..

Ist der Registration Key nun in einer e-Mail gekommen, diesen im Backup Manager Registration Menü am PNA oberhalb des Registration Name eintippen. Dazu wird ein Keyboard benötigt. Dazu mit dem Stift ganz rechts unten auf die graue Linie tippen und im Kontextmenü „Keyboard“ antippen, welches sich nun öffnet. Das Keyboard lässt sich mit dem Stift am Schirm verschieben, ebenso wie man am PC ein Fenster mit der Maus verschiebt...

ACHTUNG: Der Bildschirm muss exakt kalibriert sein!

Dazu, in „Start“ – „Settings“ – „Control Panel“ – „Stylus“ eine Rekalibrierung vornehmen. Doppeltipp auf „Stylus“, Tipp auf den Reiter „Calibration“, Tipp auf „Recalibration“ und dann den Stift genau auf das angezeigte Kreuz so lange halten, bis es von selbst auf den nächsten Punkt wechselt. Dort wiederholen. Erscheint eine Meldung in der „... Wait for 20 seconds...“ vorkommt, dann mit dem Stift innerhalb der nächsten 20 Sekunden einfach irgendwo auf den Schirm tippen. Im Fenster „*Stylus Properties*“ auf „OK“ tippen.

Trotzdem muss ich bei meinem P4410 achtgeben, ob das richtige Zeichen übergeben wurde. Ich muss z.B. den Pfeil-Zurück (=Löschen) rechts fast schon außerhalb des Kästchens antippen, ansonsten bekomme ich das „=“-Zeichen (links !!! davon) übergeben!!!).

Nun den Registration Key oberhalb des Registration Name eintippen (nicht case sensitive, Kleinbuchstaben genügen). Danach Tipp auf „Register“. Wurde der Registration Key korrekt eingetippt, wird es mit „Registration successful“ bestätigt. Ansonsten Eingabe wiederholen. Click auf „OK“ bringt das Easy Menü des Backup Managers.

NOCH EIN HINWEIS: Sollte man im Folgenden mit Backup und Restore herumspielen wollen, um das Programm zu erlernen, dann beachten:

Nach einem Backup ist ein Soft Reset mit anschließendem Hard Reset mit anschließendem „Erase All“ im CleanUp Menü durchzuführen, danach sollte ein Restore den vorherigen Zustand wieder herstellen.

SOFT RESET: Stift in die kleine Öffnung unten links am PNA kurz eindrücken. Es kommt erst der rote GoPal Schirm hoch, dann das GoPal Hautmenü.

Jetzt einen **HARD RESET** durchführen: Ein/Aus Taste rechts oben gedrückt halten bis das blaue Bluetooth LED aufleuchtet. Danach die Ein/Aus Taste gedrückt halten bis wieder das GoPal Menü hochkommt. Hier nun nach dem 2-Ton Gong mit dem Stift mehrmals ins „o“ von GoPal Tippen. Es kommt das Menü CleanUp hoch. Hier „Remove all“ antippen, nicht ungeduldig werden und warten. GoPAL meldet nach einiger Zeit, dass alles removed wurde. Nun im Menü „Exit“ antippen.

Entsprechend den Hinweisen hier im Forum ganz oben unter „Einsteigerhilfe“ sollte man nach Erhalt des Gerätes von der Medion-CD den INHALT des Ordners *Installation* (also die Ordner 0, 1, 2, 3, 5, 10, 12 und 14) sowie die Files „AutoRun.exe“, „mnavdce.cab“ und „shell.cab“ auf die SD-Card kopiert haben.

Wurde dies befolgt beginnt nun nach dem Antippen von „Exit“ der PNA, die GoPal Software wieder zu installieren bis das rote GoPal Menü und schlussendlich wieder das GoPal Navigations Hauptmenü hochkommt.

Nun ist der P4410 wieder in jenem Zustand, wie er (August 2007) geliefert wurde.

ACHTUNG: Ein Hard Reset setzt das WindowsCE auf den Original Zustand zurück, was bedeutet, dass das Datum auf den 16. 04. 2006 eingestellt wird - das heißt, dass Datum und Uhrzeit eines Backups auch mit diesem Tag angezeigt werden. Daher muss daher vor dem Herumspielen in den PNA-„Settings“ das Datum (und die Uhrzeit) auf den heutigen Tag korrigiert werden. Im normalen Navigations-Betrieb ist das kein Problem, denn nach Erst-Kontakt mit Satelliten wird es korrekt eingestellt!

Nun wieder einen Soft Reset machen und wenn der rote GoPal Schirm kommt, beim 2-Ton Gong die „Fähnchen“ Taste (rechts unten) drücken und gedrückt halten, bis unten ein schmaler grauer Streifen kommt. **Nun ist man am PNA Desktop** und kann am PNA arbeiten wie am PC auch.

BACKUP im Easy Mode:

Nach Eintippen des Registration Keys öffnet sich der Backup Manager im Easy Menü. Hier kann das erste Backup gezogen werden. Prüfen, ob als Backup Directory die Storage Card angezeigt wird, falls nicht, diese selektieren. Dann „Stop all processes before backup/restore“ antippen und mit Tipp auf den Befehl „Backup“ erfolgt innerhalb weniger Sekunden das Backup, die Message „Backup completed“ zeigt das Ende an. Tipp auf „OK“. Das Ergebnis auf der Storage Card sind 2 Dateien. Um diese zu sehen, den Backup Manager schließen: Tipp auf „Menu“ und danach „Exit“.

Nun im PNA-Datei-Explorer durch Tipp auf den blauen Pfeil zurück zu „My Device“. Dort Doppeltipp auf *\Storage Card*, und über „View“ wie oben beschrieben die Ansicht „Detail“ einstellen und ebenso in den „Options“ die File Extensions nicht mehr verstecken lassen. Hinunterscrollen bis sichtbar werden:

iBackup.bkp	Dies ist die komprimierte Backup Datei mit ca. 740kB.
iBackup.bkp.exe	Dies ist die selfextracting Datei mit dem ausführbaren Code 29 kB. Zumindest auf einem NA funktioniert das Restore dieser Datei nicht, es muss der Backup Manager vorher installiert sein! Sebst ausprobieren – bei mir ist daher sinnlos, „create self-extracting backup file“ anzutippen!

Möchte man nun etwas in der GoPal Software ändern und danach ein neues Backup erstellen, müssen BEIDE Files umbenannt werden, denn der Backup Manager erstellt die Backup Files immer mit demselben (iBackup.bkp...) Namen – oder überschreibt nach Nachfrage die alten Files. Dies funktioniert nur bei den Backups der Easy Mode! Eine andere Methode wird weiter unten beim Backup in Advanced Mode beschrieben...

RESTORE des Easy-Mode BACKUPS:

Durch Doppeltipp auf die iBackup.bkp-Datei wird das Backup restored – aber nur (zumindest bei mir), wenn der Backup Manager auf *\Windows* installiert ist. Es öffnet sich wieder das Backup Manager Menü, dort „Stop all processes...“ antippen. Nach Tipp auf „Restore“ wird man sicherheitshalber gefragt ob man wirklich restoren will und mit Tipp auf „Yes“ erfolgt innerhalb weniger Sekunden das Restore. Im anschließenden Fenster „Backup Manager“ kommt die Anzeige „The device will be restarted“ woraus ich annehme, dass nun ein automatischer Soft Reset erfolgt, dem ist aber nicht so. Mit Tipp auf „OK“ schließt man das Fenster, danach in „Menu“ mit „Exit“ den Backup Manager schließen und mit Tipp auf das „X“ rechts oben schießt man den PNA-Datei-Explorer. Das Keyboard kann (aber muss nicht) geschlossen werden, indem man rechts unten auf die graue Linie tippt und im Kontextmenü „Hide Input Panel“ antippt.

Nun am roten MEDION GoPal Schirm ein Soft Reset durchführen: Stift links unten kurz eindrücken. Es erscheint das MEDION GoPal Start-Menü.

Frage ist nun, was eigentlich gesichert (Backup) und restored wurde. Meinen Versuchen nach werden folgende Ordner gesichert, die man im der „Advanced Mode Funktion“ des Backup Managers sehen bzw. gezielt auswählen kann.

BACKUP im Advanced Mode:

Dazu wieder den PNA-Datei-Explorer aufrufen: Stift unten kurz für ein Soft Reset eindrücken, beim 2-Ton Gong die untere „Fähnchen“-Taste drücken und gedrückt halten bis unten die graue Linie erscheint.

Nach Tipp auf „Start“ öffnet sich das Kontextmenü und hat nun als neues Programm den „Backup Manager“ angezeigt. Ein Tipp darauf öffnet das Programm. Alternativ dazu kann es auch mit einem Doppeltipp auf die Datei „bkpmgr.exe“ mit der Größe von 9,44 kB im Directory \Windows geöffnet werden.

Ein Tipp auf „Menu“ öffnet ein Kontextmenü und durch Tipp auf „Advanced mode“ schaltet der Backup Manager auf selbigen Modus um.

Angezeigt wird nun eine Dateistruktur folgenden Inhalts:

- My Pocket PC
 - Databases
 - Registry
 - Files
- Storage Card
 - My Flash Disk
 - Storage Card

Ganz oben, nur fast zu vermuten, gibt es 5 Reiter, die durch die angezeigte Dateistruktur verdeckt werden. Dies ist ein Problem mit Core 5.0, für das die Screen-Auflösung des Backup Managers nicht optimiert ist. Innerhalb der „Storage Card“ werden laut Sunnysoft alle „Datei beinhaltenden Ordner“ angezeigt, daher wird die „My Flash Disk“ und nochmals zusätzlich die „Storage Card“ hier angezeigt.

Tippt man nun oben ins Kästchen „My Pocket PC“ werden alle darin enthaltenen Ordner selektiert. Ein Tipp in die „+“-Kästchen links neben den Ordnern öffnet die in den Ordnern befindlichen Unterordner.

In den „Databases“ sind dies die „PIM databases“ und „E-mail and System Databases“

In den „Files“ sind dies:

- Application Data
- My Documents
- Profiles
- Program Files
- Recyled
- Temp
- Windows
- Control Panel.lnk

... also eine Kopie des „Mobilen Gerätes“, mit Ausnahme der „My Flash Disk“.

Das Ergebnis meiner langen Versuche ist, dass dies die Files sind, die vom Backup Manager in der „Easy Mode“ gesichert werden – also auch das WindowsCE mit den darin installierten Programmen! Auch hat die komprimierte Backup File in der „Advanced Mode“ die gleiche Größe wie das Backup erstellt in der „Easy Mode“!

Sollte aus welchem Grund auch immer ein Hard Reset gemacht worden sein, dann wird durch das Restore nun die gesicherte Version des WindowsCE wiederhergestellt.

In der auf der nun angezeigten Dateistruktur "My Flash Disk" spiegelt sich die am PNA vorhandene „My Flash Disk“. Will man diese auch sichern, dann muss auf diesem Menu nun neben „My Pocket PC“ auch „My Flash Disk“ angetippt und damit selektiert werden.

Nun beginnt eine Spielerei, denn es muss der zweite Reiter von links, der von der Anzeige verdeckt wird, geöffnet werden. So lange mit dem Stift auf den kaum sichtbaren oberen Rand des Reiters tippen, bis sich das Menü „Backup Menu“ öffnet.

Hat man keinen Erfolg, die Kalibrierung der Stiftposition am Screen neu vornehmen: „Start“ – „Settings“ – „Control Panel“ – „Stylus“ eine Rekalibrierung vornehmen. Doppeltipp auf „Stylus“, Tipp auf den Reiter „Calibration“, Tipp auf „Recalibration“ und dann den Stift genau auf das angezeigte Kreuz so lange halten, bis es von selbst auf den nächsten Punkt wechselt. Dort wiederholen. Erscheint eine Meldung in der „ ... Wait for 20 seconds...“ vorkommt, dann mit dem Stift innerhalb der nächsten 20 Sekunden einfach irgendwo auf den Schirm tippen. Im Fenster „*Stylus Properties*“ auf „OK“ tippen.

Im Menü nun als Location die „Storage Card“ wählen. Gleich unterhalb wird der freie Platz (Free memory) angezeigt, so dass man sehen kann, ob für das Backup noch genug Platz auf der Storage Card frei ist. In der unteren Hälfte des Menüs "Compress backup file", „Create self-extracting backup file“ (bei mir sinnlos – siehe oben bei Backup im Easy Mode) und „Stop all processes before backup“ durch antippen selektieren.

Nun links oben "Backup" antippen. Sunnysoft startet das Backup, das bei mir 17 Minuten dauert (vielleicht auch abhängig von der Schreibgeschwindigkeit der SD-Card [???) - meine kann 20MB/sek). Die Meldung „Backup completed“ mit „OK“ bestätigen. Wieder mit dem Stift spielen, bis sich der linke obere Reiter öffnet und dort auf „Exit“ tippen.

Nun im PNA-Datei-Explorer die Storage Card aufrufen, auf der nun als Ergebnis des Backups 2 Files zu finden sind, die automatisch die Namen

Backup_TT_MM_JJJJ.bkp	121 MB (compressed!)
Backup_TT_MM_JJJ.bkp.exe	29 kB (self-extracting File siehe ganz unten)

erhalten haben, wobei TT = der heutige Tag, MM = das jetzige Monat und JJJJ = das heurige Jahr sind.

Interessant: Man kann nur EIN Backup pro Tag ziehen, denn selbst nach Umbenennung (!) der Backup Files meckert der Backup Manager beim nächsten Backup Versuch an, dass es bereits eine Backup namens „Backup_TT_MM_JJJJ...“ gibt!

Einzigste Lösung ist das Verschieben des Backups in einen anderen Ordner auf der Storage Disk. Dazu im PNA-Datei-Explorer die Storage Disk anzeigen, links oben in der Menüleiste „File“, dann „New Folder“ antippen und mit dem Keyboard dem „New Folder“ einen Namen (z.B. Moved Backup Files) geben. Dann mit Cut-and-Paste die beiden Backup-Files in den neuen Ordner verschieben. Nun kann ein weiteres Backup gezogen werden, das auf der Storage Card den gleichen Dateinamen (mit TT_MM_JJJJ...) bekommen hat, aber eine andere Erstellungszeit.

RESTORE eines Advanced Mode BACKUPS:

Ein Doppeltipp auf die „Backup_TT_MM_JJJJ.bkp.exe“ im Storage Card Unterordner funktioniert nicht, obwohl das Backup „selfextracting“ sein sollte! Es muss der Backup Manager installiert sein!

Möchte man ein bestimmtes Backup restoren, geht dies nur, indem der Backup Manager durch Doppeltipp auf „Storage Card\bkpmgr.exe“ geöffnet wird

oder

alternativ im „Start-Kontextmenü“ – „Programs“ – „Backup Manager“ antippen

oder

In der Storage Card auf die Datei „Backup_TT_MM_JJJ.bkp“ doppeltippen.

Es öffnet sich das *Backup Manager Menü* mit der Dateistruktur.

Tipp unten auf „Restore“.

Es werden die „Available backup files“ angezeigt.

Auf jene Doppeltippen, die restored werden soll.

Am angezeigten Menü alles selektieren, was restored werden soll, also auch z.B. die „My Flash Disk“.

Tipp links oben auf „Restore“.

Es kommt die Nachfrage, ob die selektierten Objekte wirklich restored werden sollen.

Mit Tipp auf „Yes“ beginnt das Restore und dauert inkl. „My Flash Disk“ ca. 7 Minuten (sicher auch abhängig von der Lesegeschwindigkeit der SD-Card).

Nach Beendigung kommt wieder die Nachricht „The device will be restored“, was aber nicht der Fall ist.

Fenster mit „OK“ schließen.

Tipp rechts oben auf „Back“.

Links oben so lange antippen, bis das Kontextmenü erscheint, in dem „Exit“ gewählt werden kann.

Den PNA-Datei-Explorer mit „X“ rechts oben schließen.

Nun einen Soft Reset durchführen (Stift unten eindrücken).

Da ich mich (noch) nicht so gut auskenne, was wo gespeichert ist (bitte um Hinweise!!!), genügt mir bis jetzt ein Backup im Advanced Mode mit Selektion von

„My Pocket PC“ und

„My Flash Disk\settings\navigation“.

Nach einem Restore (mit Selektion dieser Auswahl) sind meine letzten Ziele und die Favoriten wieder da. Und solch ein Backup dauert nur Sekunden und keine 17 Minuten!

Wenn ich dann einmal einen Skin installiert habe, werde ich die neuesten Erkenntnisse hier dokumentieren.

PS:

Wird nach einem Hard Reset auf offener Straße versucht, ohne vorherige Installation des Backup Managers ein Restore durch Doppeltipp auf

„Storage Card\Backup_TT_MM_JJJJ.bkp“

zu starten, dann meldet Sunnysoft, dass es diese Applikation nicht gibt.

Wird versucht, das Restore durch Doppeltipp auf die self-extracting File

„Storage Card\Backup_TT_MM_JJJJ.bkp.exe“

zu starten, beginnt dieses zwar, endet aber mit einem Fatal Application Error !

Viel Glück und Erfolg
gerhard